Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1895

187 (10.7.1895)

Beilage zu Ur. 187 der Karlsruher Zeitung.

Wittwoch, 10. Juli 1895.

* Die Sandelstammer bes Rreifes Freiburg abermittelt uns beute ibren Bericht für bas Jahr 1894, nach welchem bie allgemeinen wirtbicaftlichen Berhaltniffe bes abaelaufenen Jahres nicht viel Gunftiges aufzuweifen haben. Auf ber einen Seite ichmachten bie nieberen Breife der hauptfachlichften Erzeugniffe ber Banbmirtbichaft bie Rauftraft ber lanbliden Bevolferung, auf ber andern Geite brachten bie ftarten Breisrudgange verfchiebener Roftoffe Ent' werthung ber vorhandenen Borrathe und Minberung ber Umfage. 3m Bufammenhang mit biefen Berbaltniffen mar im Rammerbegirt ungunftig beeinflußt bas Befdaft ber Cidorienfabritation. fomie ber Sandel mit Branntwein, Danufattur-, Beig. und Gifenwaaren, die Baumwollfpinn. und Bwirnerei, die Dab" feibenfabritation, ber Sanbel mit Getreibe und bas Dablen" gewerbe im Abfat bes Debles an die Bader, mabrent bas Brob und die Detailmehlpreife in großem Digverbaltniffe gu ben gebrudten Engrogmehlpreifen ftanben. Beiter wird ber Befdafts. gang ale unbefriedigend bezeichnet theil meife infolge flanbig gunehmender Ronturreng im In: und Auslande, theilmeife immer ichwieriger werbender Exportverhaltniffe, berborgerufen burch Bollerhöhungen und Bahrungeverhaltniffe, bon ber Chotolaben- und Budermaaren., ber Gobl- und Bicheleber. Stod., Fournier-, Schraubenfpund-, Schrauben., Leim-, Bapier., Tapeten- und Solaftofffabritation, ferner ber Fabrifation bon Bolltuchern und Butstine, fowie ber Uhren: und Borgellantnopf. fabritation. Die Geegrasfpinnerei mar ebenfalls menig lobnenb aus Mangel an geeignetem Material. Das Baugefcaft wurde wefentlich beeintrachtigt burch ben Maurerausftanb, ber

feche Bochen bauerte. Etwas beffer als im Borjahre war ber Gefchafsgang ber Biegelgewerte, fowie bas Befcaft mit Cement und Cement. artiteln, ferner war nicht unbefriedigend bie Dreborgel., Raffenfclogs, Chappe. Rabfeibes, Damentleiberftoffs, Batt. und Rinbers mehlfabritation, auch die Bolgmaaren- und Dobelbrechelerei, ber Bertauf ber Befchafte mit Saushaltungseinrichtungsgegenftanben. fomie bas Speditionsgefcaft. Als verbaltnifmäßig gut tann der Befchaftegang der Bierbrauerei, fowie ber Berlags.

drudereien bezeichnet werden.

Bu diefer wenig gunftigen Lage auf induftriellem Gebiete gefellen fich noch bie Rlagen aus viclen Zweigen ber Banbels. insbefondere ber Textilbranche über bie große Ronfurreng, die ben anfäffigen Befcaften burch die ausmärtigen Berfanbtgefcafte, Ronfumvereine, Banderlager und Saufirer bereitet wird. Die Rlagen über bie folechter werdende Bablungsweise gegen bas Borjahr haben

Die Ginrichtung einer biretten Dampferlinie mit bedeutend ermäßigten Durchfrachten nach ber oftafritanifden Rufte, bem Transvaal und Rudtehr an ber weftafritanifchen Rufte barf als eine febr zeitgemäße Ginrichtung begrüßt werben, indem fie nicht nur Bertebr mit unferen afritanifden Befigungen erleichtert und bemfelben Borfcub leiftet, fondern es auch ermöglichen foll, mit ber fubafritanifchen Republit Transvaal in beffere Berbinbung gu tommen, ale bies infolge ber feitherigen Bertebregelegenheiten

Die Arbeiterverbaltniffe im allgemeinen gaben mit Musnahme bes vorber ermähnten Maurerausftandes wenig Beranlaffung ju Bemertungen; boch mußten verschiedentlich, trot ber nicht besonders gunftigen Gefchäftslage, Bohnerhöhungen be-

Mus induftriellen Rreifen macht fich fortgefest auf's lebhaftefte

ber Bunfch geltenb, bag bas gange Berficherungs-1 mefen bon einer Bermaltung beforgt und ein bereinfachteres Berfahren ergielt werben mochte.

Die Bertebreverhaltniffe im Begirte ber Rammer haben eine Berbefferung erfahren, als bie Rebenbahn bon Rrogingen nach Staufen und ein Theil ber Raiferflublbabn fertiggefiellt wurden und im Jahre 1895 ber noch fehlende Theil von Endingen nach Breifach der Bollenbung entgegenfieht

Rach Befdlug ber Rammern ber Lanbftanbe find bes weitern auch die Borarbeiten für die Fortfepung ber Bollenthalbabn nach Donauefdingen gemacht worben und bart nun wohl mit Buberficht bem bemnächfligen Ausbau biefer für unfern Rreis fo bodwichtigen Bahnlinie entgegengefeben werben. Dringliche Bunfche befteben außerbem noch für eine Bahn als Mbzweigung bon ber Sollenthalbabn über gengfird nach Bonnborf, fomie für bie Beiterführung ber Elathalbabn.

In Begug auf bas Fernipredmefen wird auch biesmal wieder verschiedentlich auf's lebhaftefte barüber Rlage geführt, bag ber Abonnementspreis von 150 Dt. für bas Jahr eine Ermäßigung nicht erfahren bat.

Großherzogthum Baden.

Rarierube, ben 9. Juli.

* (XXIX. Unterverbandstag ber fübbentichen Ronfumpereine in Pforgheim.) Bon ben 50 bem Berband angeborigen Bereinen waren 25 burch 82 Ditglieber vertreten. Die Sauptversammlung fand am Sonntag ftatt. Dem Bericht bes Berbandsbireftors find folgende Gingelheiten ju entnehmen : Bon ben 50 Bereinen , welche bem Berband angehoren, haben 19 ihren Git in Babern, 15 in Baben, 14 in Bürttemberg, 2 im Elfaß. Die 41 Bereine, welche bie ftatiftiichen Tabellen ausgefüllt haben , gablen 35 143 Mitglieber (Bugang 3258). Der Umfat betrug 13,5 Millionen Mart; an Steuern wurden etwa 80 000 Mr. begablt. Befonders bemertenswerth erscheint die Aufforderung an die Genoffenschafter, die Rreditgenoffenschaften durch möglichst gahlreichen Beitritt zu unterstützen. Die größten Bereine sind: Stuttgart 10 985 Mitglieber, Rarlerube 4785 Mitglieber, Eflingen 2160 Ditglieber, Ulm 2077 Mitglieber, München 1624 Mitglieber, Bforgbeim 1220 Mitglieder, Ludwigsbafen 1199 Mitglieder, Gmind 1195 Mitglieder. Mitgliedergabl und Umfat find im allgemeinen in erfreulichem Bachsthum begriffen. Der von Brecht-Karlsruhe verfagte Revisionsbericht lag gedruckt vor. Ueber den Entwurf ber Statuten einer ju gründenden "Rubegehaltstaffe" berichtete Dr. Crüger. Der nächste Bunft ber Tagesorbnung bezog fich auf die Geschäftsordnung ber beutschen Genoffen-ichaftstage. Als Berbandsbirettor wurde Barth-Minchen burch Buruf wiedergemablt; als fein Stellvertreter Beife. Dunchen. Rach ben Berhandlungen fand ein gemeinschaftliches Dabl im

△ (Unglüdsfall.) Geftern Rachmittag gerieth ber 25 Jahre alte ledige Dienfifnecht Job. Sauter aus Billmendingen in ber Durlacherallee vor bem Schlachtbaufe, als er von einem belade. nen und noch im Bange befindlichen Steinwagen abfteigen wollte, mit beiben Fugen unter ein Borberrad, wodurch ibm ber rechte fuß oberholb ber Rnochel gebrochen, bis jum Rnie gerriffen und am linten Fuge bie große Bebe gerqueticht murbe. Augerbem bat er noch Sautverletjungen im Beficht baben getragen. Der Berlette murbe mittelft Rrantenwagens in bas Stäbtifche Rrantenbaus verbracht.

* (Rleine Radridten aus Rarlerube.) Um 5. b. DR. murben einem Taglöhner im Stäbtifden Rrantenhaus von einem anbern Bimmergenoffen aus Bofen, ber ingwifden in Bforgbeim feftgenommen worben ift, 10 DR. entwenbet. - Bmei Stubirenbe aus Frantfurt und Samburg, welche in ber Racht gum 3. b. DR. in ber Raiferpaffage einen Automaten bemolirten und baburch bem Befiger einen Schaben von minbeftens 20 DR. gufügten, murben megen Sachbefcabigung gur Angeige gebracht. Berbaftet murbe ein Frifeurgebilfe aus Cottbus, ber fic unter falfdem Ramen bier einmiethete und einen Betrug verübte. -Geffern Atend 10% Uhr murbe in ber verlangerten Darienftrage wiederum eine Baubutte in Brand geftedt. Das Feuer wurde jeboch alsbald entbedt und wieber gelofcht, fo bag nur ein unerheblicher Schaben entftanben ift.

* (Rleine Radrichten aus bem Großbergogthum.) Borgeftern Racht murbe in Engberg ein Faffer Namens Rat beim Ueberfdreiten bes Geleifes von der Dafdine bes Expresguges, welcher 1/411 Uhr burch Engberg fabrt, erfaßt und töbtlich verlest. Der Schabel murbe bem Bedauernswerthen total gerfcmettert, fo bağ ber Berungludte turge Beit nachber an ben fcmeren Berletjungen ftarb. - In Bforgheim wurde in ber Racht von Samftag auf Sonntag ein Kolporteur aus Bofen, welcher von ber Staatsanwaltschaft Mannbeim megen Unterfolagung ftedbrieflich verfolgt wurde, verhaftet und ber guftebenben Beborbe abgeliefert. - Gin bedauernemerther Unfall ereignete fich Sonntag Morgen furs nach 8 Uhr in Bforgheim. Der 25 Jabre alte Rnecht R. führte bei bem Mannerbad auf ber Infel zwei Bferde bes herrn &. Minifter gum Baben. Als er mitten im Baffer an einer giemlich tiefen Stelle mar, baumte fich bas eine Bferd ploplich und marf feinen Reiter ab, welcher fogleich unter bas Baffer tam und bon ben Bferben mit ben Ruffen auf Bruft und Ropf bermagen getreten murbe, bag er, tropbem er bes Schwimmens fundig mar, fic nicht mehr retten tonnte. Die Bferbe famen unverfebrt an's Ufer. Beiber mar Diemand fofort gur Stelle, um bem Ungludlichen beigufteben. Erft nachbem ber Rnecht ertrunfen war, tamen einige Gloger mit Rachen und Stangen, um ben Bedauernewerthen ju fuchen. Der Leichnam wurde erft gegen 8,1 Uhr an der Ungludeftelle aufgefunden und fobann in bas Rrantenbaus verbracht. - In Renftadt brach in bem erft im Laufe biefes Jahres erbauten großen Rindenschuppen der Berren Gerbereibefiger Sug und Fifcher ein Brand aus, welcher in furger Beit bas Anmefen einafcherte. - In einer fürglich flattgehabten Bufammentunft von jungen Beamten Bruchfals murbe, ber "Archg. 8tg." aufolge, bie Grundung eines Beamtenvereins beichloffen. Bereits find 30 Beamte aller Rategorien bem neu gegrunbeten Berein beigetreten. - 3m Garten binter bem Saufe Schutenftrage Dr. 19 in Ronftang murben Rorpertheile eines neugeborenen Rindes

Dannheim, 8. Juli. Das Romité für bie Er-richtung eines Rriegerbentmals babier bat befchloffen , die Feier ber Grundfteinlegung gu bem Dentmal am Sebanstage abzuhalten. Man hofft, bis borthin in ber Blatfrage eine Entscheidung gefällt gu haben. Die Enthüllung bes Monuments ift auf ben 10. Mai nachsten Jahres feftgeset

Baben, 8. Juli. Für Touriften burfte bie Mittbeilung von Intereffe fein, daß mit einem Roftenaufwande von 10000 DR auf bem Derfur eine maffive, gefchloffene Birthichaftshalle errichtet werden foll. Der bierauf begugliche Befdlug und Antrag bes Stadtraths wird in der Burgerausschuffigung vom nachften Donnerflag gur Berathung tommen. Findet er bie Buftimmung.

Feuilleton.

Die Erbin von Abbot-Caftle. Driginalroman von &. Rlind. Buteteburg.

(Fortfebung.)

Seit bem Tage batte Lilian nie mehr gefagt, baf fie Darb Connor fei - Drs. Gray's Blan war vollftandig gegludt. Beute batte fie fich jum erftenmale von ihrem Rrantenlager erhoben, nicht allein, fonbern mit Silfe ber Schwefter, welche fie mahrend ber Beit gepflegt hatte. Gie fag am Fenfter, ben Ropf gurudgelebnt, welcher noch immer eine Binde trug. Durch bas andere, borfichtig halb geöffnete Fenfter, welches überbies berbangen mar, brang Frühlingsluft und Beilchenbuft. Die Rrante faß mit gefchloffenen Mugen, ibre Bangen maren unenblich fcmal und bleich, bie auf ben Bebnen bes Rrantenflubles rubenben Banbe beinahe durchfichtig. In bem Geficht aber war ein Ausbrud von Frieden, wie er feit langem über baffelbe nicht mehr ausgebreitet

Reben ihr auf einem fleinen altmobifden Tifche von Giden' bolg lagen bie Beitungen, welche Drs. Gray ihr vor acht Tagen gebracht und bie fie gu behalten gewünscht hatte. Der Argt berbot ibr gwar bas Lefen mit bem einen unbeschäbigten Muge auf bas Strengfte, aber fie batte bie Artifel, welche barüber berichteten, wie groß die Lebensgefahr gewefen war, boch immer und immer wieder gelefen, bis fie ben Bortlaut ihrem Gedachtniß fich eingeprägt. "Auch eine Richte von Laby Rofe Grap, welche gu einem Befuche ihrer Großmutter nach Biolet-Ballen gereift war, befindet fich unter den Berungludten. Gie bat eine fcwere Ropf. verletung bavongetragen, fo bag an ihrem Auffommen gezweifelt werden muß. Erwähnt mag bier noch werden, daß unter ben Tobten fich Dig Dary Connor befindet, welche an bemfelben Tage, bon ben Gefdworenen freigefprochen, ibre Beimreife angetreten hatte. Der Ropf ber Ungludlichen ift bis jur Untennt-lichteit entftellt. Gie tonnte nur burch ihren Bertheibiger, Derrn Rechtsanwalt Brimrofe, retognesgirt werben, welcher insbefondere genau ihren Belgmantel fannte. Der genannte Berr foll fich anheifdig gemacht haben, Die Leiche feiner Rlientin nach Abbot-Caftle gu bem Grofbater, ihrem eingig lebenben Bermanbten, gu bringen. Gollte in ber That bie Berungludte ein Berbrechen begangen haben, bon welchem man fie, weil ihre Schulb nicht binreichend erwiesen mar, freifprechen mußte, bann murbe man in diesem Falle nur die ftrafenbe Gerechtigfeit ertennen tonnen."

Die Rrante folog immer wieder bie bunnen Finger in einan: ber, wenn ihre Lippen die Borte wiederholten, die fie nun fo oft gelefen. Gie war als Bilian Smith in biefem Baufe aufge-

tobt nach Abbot.Caftle gebracht hatte. 3hr Gerechtigfeitsgefühl ftraubte fich mit aller Energie bagegen, eine Unfdulbige mit bem Fluch bes Ramens einer Mary Connor belaftet den letten Schlaf folummern gu laffen, und fie batte alles gethan, mas in ihrer crs. Cibel Grap zu übei zeugen, day fie nicht deren und Unbanglichkeit vergelten. Entelin fei. Es war ibr nicht gelungen. 3bre Berficherungen waren als bie Auslaffungen einer Fieberfranten aufgefaßt mor-

ben, und bann - bann -Die Rrante batte nicht mehr gefagt, bag fie Dary Connor fei. Die Berfuchung war ju groß gemefen und fie ibr, nach hartem Rampfe, unterlegen. In bem Augenblid, in welchem man ibren Borten Glauben gefchentt hatte, wurde man fie aus bem Saufe gemiefen haben, in welchem fie einen Blat ausfüllen tonnte. Und wohin bann? Ihr blieb nur ein einziger Beg übrig, ber Beg nach Abbot Caftle, ju bem geizigen alten Manne, ber fie in die Belt binausgeflogen und baburch bie unmittelbare Beranlaffung geworben mar, daß ibr Beben einen folden Musgang genommen. Dort würde fie allerdings jest ein Ufpl finden, wenn fie ben Berficherungen bes Rechtsanwaltes Brimrofe, ber ihr von einer vollständigen Umwandlung des Grogvaters berichtet batte, Blauben fchenten burfte. Aber - fie wollte nicht bortbin, wo Jedermann mit Fingern auf fie zeigen tonnte -

Sterben! Der Tob mar fdredlich. Bie fdredlich, mußte fie erft, feitdem fie ibm unlängft in's Muge gefcaut batte. Gie wollte nicht fterben, und - nur ein gutiger, erbarmungereicher Gott, ber in ihr Inneres ichaute, tonnte ibr biefen Ausmeg gezeigt baben. Ihren Ramen tonnte auch er nicht mehr reinigen - ach fie batte in diefen Beiten der Trubfal und tiefen Demuthigung ibren Glauben nicht mehr fefihalten tonnen, es mar viel, bas auf fie eingefturmt mar - aber er gab ibr jest einen anderen, wie er ihr vorlänfig eine Beimath gegeben.

Bilian Smith aber? Indem fie fic bas liebliche Bilb berfelben vergegenwärtigte, wie fie ihre Augen voll gartlicher Dantbarfeit auf Diejenige gerichtet batte, die fie mitleidig bor Unrube und Ralte gu fdugen verfucht, tam eine große Rube über fie - ein Frieden, wie fie ibn feit langer, langer Beit nicht mehr gefannt. Bilian Smith murbe ibr freudig jugeftimmt haben, wenn fie alles gewußt und ben Ausgang porbergefeben batte; ibr Tobesichlummer in Abbot. Cafile wurde nicht baburd beunruhigt merben, bag ibr

Rame in Mary Connor fortlebte. Sie war von dem feften Entichlug befeelt, ben Ramen Lilian Smith boch und beilig gu halten, ibn bor jedem unreinen Sauch au fduten. Gie felbft follte nicht gemiffenhafter ihre Bflichten erfüllt haben, als fie es thun wollte. Als eine bemuthige Dagb, ohne einen anderen Bobn als eine beideibene Bezahlung ihrer Beiftungen gu begebren, wollte fie ben Beg berfolgen, ben Bilian nommen worben , mabrend man die Tragerin biefes Ramens | Smith, wie fie ihr gefagt, fich fur ibr ferneres Beben vorgegeichnet.

Gie mollte bei Drs. Ethel Grap bleiben und ibr bis an bas Lebensende eine treue Bflegerin fein, jebe Laune, jebe Ungerechtig. feit gebuldig und ohne Murren ertragen und ihr bie Gute, Die fie ihr in biefer Beit hatte gu Theil werden laffen, burch Liebe

Sie gedachte auch bes Grofvaters. Er hatte bart an ihrer Mutter und ihr gebandelt, er rif fie bon bem Bergen berfelben los, ohne bağ eine Rothwendigfeit bagu borbanden gemefen mare. Das alles erfuhr fie erft burch Rechtsanwalt Brimrofe. Bobl regte fich eine große Bitterfeit in ihr, indem fie beffen gebachte, aber fie tonnte boch ohne Groll bes alten Dannes fich erinnern. Er bedurfte ihrer nicht ju feinem Beben, er hatte nie nach ihr gefragt, als fie noch mit ihm unter einem Dache gelebt. Bobl ließ er ihr fagen, daß fie in ihm einen Schut und Schirm finden werde, wie es auch geben moge, aber - er wurde Gott ge.

bantt haben, daß man ibm nur die Leiche Dary Connor's gebracht. Rachbem fie burch eine forgfältige Ueberlegung in ihrem gefagten Borfas beftartt worben mar, begann ibre Genefung und mit ibr die Beilung ber Stirnwunde rafc vormarte gu fcreiten. Furcht und Angft bor ber Bufunft batten in einer Beife auf fie gewirtt, die fie vielleicht noch an ben Folgen ihres Unfalles batten au Grunde geben laffen. Der Argt mar bismeilen rathlos gemefen, er hatte nach einem berborgenen lebel geforfct, bas binbernd allen feinen Bemühungen um ihre Bieberberftellung fich ibm in ben Weg geftellt.

Dann war ber Umfchlag gefommen. Bieber batte es amei Tage ben Unfdein gehabt, als ob eine neue Rriffs fich vorbereite. Drs. Ethel Grap's Mittheilungen batten abermals bei ber Botientin einen taum ju übermaltigenben Fieberguftanb berbeigeführt, der folimme Befürchtungen bei dem Argt wedte und benfelben an einem Erfolg zweifeln ließ. Die Rrante mar febr gefchwächt und wurde einem neuen Anfturm feinen Biberftand mehr leiften tonnen. Dit Beforgnis hatte er am britten Tage bas Rrantengimmer betreten, um auf ben erften Blid gu feben, daß die Benefung bennoch ben Gieg errungen und die unerwartete Unterbrechung berfelben irgend einem ibm unbefannt gebliebenen Umftand gugufdreiben gemefen mar.

"Dir ift beffer - biel beffer", batte Dig Bilian Smith gefagt, Und in ihren Augen, in bem gangen Ausbrud ihres füßen Gefichtes hatte eine Befidtigung ihrer Borte gelegen.

Bon bem Tage an ging es mit Riefenfdritten bormarts. Das junge Dadden erfchien wie neugeboren. Lag auch über bem Beficht beffelben ein ungewöhnlicher Ernft ausgebreitet, umfpielte auch ihren Dund ein melancholifches Laceln, bas rubrend wirtte, fo tehrte boch bie Farbe ber Befundheit in bie blaffen Bangen gurud, und in ihren Augen fpiegelte fich Ju-gendtraft, wie einft in fconen, gludlichen Tagen, als noch Dutterliebe fougend fie bewachte. (Fortfetung folgt.)

des Burgeraussmuffes, jo werden die Touriften bei einer Befteigung bes Merfur tanftig gegen Unbilben der Bitterung völlig gefdutt. — Ein beklagensmerther Ungludsfall trug fic geftern Abend im biefigen Babrande beim Abgang bes um 10 Uhr 25 Minuten von bier abfahrenden, nur an Sonn- und Fefttagen vertebrenben Berfonenguges gu. Gin Schloffer aus Strafburg, ber mit feiner Chefrau bier auf Befuch geweilt batte und ben Bug gur Rudfabrt benuten wollte, mar aus Berfeben in ein Coupe 2. Rlaffe fatt in ein foldes 3. Rlaffe gerathen. Als er im Begriffe fland, umaufteigen, feste ber Bug fich in Bewegung; ber Dann tam ju fall und gerieth fo ungludlich unter bie Raber, bag biefelben ibm über ben Leib gingen. Er tonnte nur als verftummelte Leiche bervorgezogen werben. - Un: läglich bes am 22. Juli ftattfindenden Ausfluges, ben bie Theilnehmer am Schriftfteller. und Journaliftentage von Beibelberg nach Baben-Boben unternehmen, wird bier eine feftliche Beleuchtung bes Ronverfationshaufes und ber Biefe ftattfinden. Bei gunftiger Bitterung bieten berartige Beleuchtungen befanntlich einen prachtigen Anblid, jumal bie Berge und Balber für fie einen berrlichen landichaftlichen Sintergrund bilben.

Berichiedenes.

Berlin, 8. Juli. (Telegr.) Der Schnellaug Berlin-Beringsborf ift beute Bormittag bei Eberswalbe auf eine Borfpannmaschine aufgefahren. Der Bugführer ift fcwer, ein Schaffner leichter verlett; diefelben murben hierher gebracht.

swei an einem Deban in ber Sternenftrage befcaftigte Arbeiter in Streit, wobei ber eine ben anberen burd einen Defferftic

Burgburg , 8. Juli. Deute Mittag erfolgte in Begenwart bes Bring: Regenten burch Bifchof Reichsrath Dr. v. Stein in feierlicher Beife bie Enthullung bes bom Bring. Regenten bet Stadt gewidmeten Donumentalbrunnens auf bem Babnbof. Bifchof Stein und Burgermeifter Bofrath Dr. Steible bielten langere Anfprachen, in benen die Buld des Bring-Regenten und die Bedeutung bes beiligen Rilian, beffen Bilbnif ben Brunnen front, für bas Frantenthal gefeiert murben.

Etuttgart , 8. Juli. Das Schwurgericht fprach ben Ange-flagten Boefter bes bei Redarrems begangenen Raubmorbes fouldig und verurtheilte ibn gum Tobe.

Bern , 8. Juli. (Telegr.) Der Bunbesrath Schent, in mehreren Berioben Bunbesprafibent, ift heute von einem ameifpannigen Bagen umgeworfen und am Ropfe ftart verlett worden. Gein Buftand ift febr bebentlich.

Laibach , 8. Juli. (Telegr.) Beute Rachmittag 3 Ubr 20 Dinuten erfolgte ein mittelftarter, wellenformiger Erbftog mit borbergebendem und nachfolgendem Bibriren bes Bobens und Getafe, Der Erbftog bauerte brei Gefunden und verurfacte ein ftartes Fenfterflirren und einige Schaben an den bereits beschädigten Saufern.

Junebrud, 9. Juli. (Telegr.) Gin in Botling um 4 Ubr ausgebrochener Brand legte gehn Saufer in Afche. Bebn Rom, 9. Juli. (Telegr.) Der junge Deutsche, ber fich (wi wir gestern melbeten) bei Sprafus erschof, ift nach bem "Diritto ein Jugenieur Namens Rennow.

Baris , 8. Juli. Beffern murbe im Crebit Lyonnais einem Diener bes Comptoir d'Escompte eine Tafche mit 29000 Frcs. und jahlreichen Bechfeln und Cheques von einem bisber unbefannten Diebe geftoblen. Benige Stunden fpater wurde bem Beftohlenen von ber Boit ein als "Drudfache" aufgegebenes Badet übergeben, welches bie Bechfel und Cheques entbielt. -In ber Borftabt Baugerard erf co & ber 17iabrige Baugeichner Bezard feine 16jabrige Beliebte | Beanne Monnie und vermundete fobann fich felbft tobtlich , weil die Mutter bes Dabdens bas Berhaltnif ber Beiden nicht bulben wollte. - Auf bem Morb-babnbof murben amei von ber Bruffeler Boligei fignalifirte Diebe, Callarb und Moffe, verbaftet, in beren Reife-tafchen 250 000 Fred. Berthpapiere gefunden murben.

Bilna . 6. Juli. Bwifden Dunaburg und Bitebat ift ein gemifchter Bug mit einem Guterauge aufammengeftogen. Beibe Botomotiven und funfachn Baggone mutben vollftanbig gertrummert , funf Berfonen getobtet , feche Berfonen find theils fcwer, theils leicht verlett.

Bufareft, 9. Juli. (Telegr.) In ber Racht bom Samftag auf Sonntag ging in Dlanesci ein furchtbarer Bolten. bruch mit Drtan nieber. Die balbe Drtichaft wurde gerfiort. Biele Menfchen find umgetommen.

THE SER MARKET TIME TO SERVE ASSESSMENT AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	Menfchen wurden verlett.	Berantwortlicher Rebalteur: Julius Rat in Karlsrube.
Feste Reduktionsverhältnisse: 1 Thir. = 3 Amt., 7 Gulben sübb. und holland. = 12 Amt., 1 Gulben 5. W. = 2 Amt., 1 Franc = 80 Pfg.	Frankfurter Kurse vom 8. Juli 1895.	tra = 80 Pfg., 1 Pfb. 20 Amt., 1 Dollar = 4 Amt. 25 Pfg., 1 Silber- rubel = 3 Amt. 20 Pfg., 1 Mart Banto = 1 Amt. 50 Pfg.
Baben 4 Obligat. fl. 104.70 Spanien 4 Ausländ. R. 69.10	4 % Pfälz. Worden fl. 155.90/4 Schwz. Nordoft 85-87 Fr. 103.30/4 /2	Alpine Montan abgeft. 102.50 Schwedische Thir
" 4 M. 105.90 Egypten 5 Unif. Obl. Lftr. 105 10	4 Gotthardbahn Fr. 187.10 4 dto. M. 103.10 4 Gotthardbahn Fr. 147.—3 dto. Fr. 73.30 31 2	Etanbesherri. Anlehen. Bfandbriefe.
" Old " D. 1032 DI. 104 IV	10 CODDIN. 200000000 TI. 200'/2 D 2 Jen. 11. (51. 25. 15-14 TI. 118.80)	Ripramatione Mante 14 WEST. Chu .: 1909 900 100 00
Outer 2 Deligue Di. 101.20 3/2 Deni de helass. 21. 101.—	5 Böhm. Bestbahn st. 357,3 bto. IVIII. Em. Fr. 95.10 4 Bc. 5 Dest-Ung. Staatsb. Fr. 371 4 3 Sivorn. C. D. u. D.2 Fr. 58.50 4 Bc	adulthe Miram. This 145 Roll 1 92 - 92 - 91 VIIIV Crain 101 00
" O'le U. 104.30.4 Progier Propriet Wr. 14/	10 3 latt. (South) (Month) H Style & Cokean (Agnitual 25, 02 20 21)	Dala Dinhan Chin 140 001 Over 10 f 1 1005 mm 405 mo
Breugen 4 Confols DR. 105.60, 4 Darmftabter Bant DR. 159 80	5 Deft. Nordwest st. 249 5 Westsic. EB. 80 str. Fr. 89.10 4 M 5 Lit. B. st. 256½ 6 South Bacif. Calif. I. M. 110.60 4 D. Gisenbahn-Prioritäten. Obligationen und Industrie- 4 D.	tein. Br. Bfb. Thir. 141.70 31/3 Pfandbr. Bant Bfdbr.
" 31/2 " DR. 104-70/4 Deutsche Bant D. 197.90	Gifenbahn-Brisritäten. Obligationen und Induftrie- 4 D	efterr. v. 1854 ff. 147.— 4 Rhein Oup Com. IV. DR. 101.—
Burtt. 4 Dbl. v. 75,80 DR. 105.10 4 Deutsche Unionbant DR. 97	4 Elifabeth steuerfrei M. 104.10 5 Mähr: Grengbahn st. 199.90 342 Freiburg v. 1888 M. 102.20 4 St.	n. 1800 ft. 180.— 4 dto. unfündb. 1896-97 W. 101.80 tublw. Raab-Gr. Thir. 98.80 31/2 dto. M. 101.20
All Gilbon of Se A Smart Sun Dank on 170	5 Deit statisteit b. 14 Mt. 110.50 3 Kattstille b. 1003 Mt. 97.40	unverzinstime Looie Wechiel und Corten.
Inggru 4 Goldente ff 4 Frif. Dyp. Rr. B. Mnth.	5 " Lit. B. ff. 94.90 Citlinger Spinnerei ff. 125.80 Ans	bach-Gungenb. fl Bondon Eftr. 1 20.42
Italien 5 Rente Fr. 90.40 4 Rhein. Kreditbant Thir. 137.—	4 Rudolf fl. 85.10 Bad. Zuderf. Wagh. fl. 63.— Brai	8burger fl. 27.70 Paris Fr. 100 81.15 anschweiger Thir. 109.80 Wien fl. 100 168.65
Ruffl. Conf. 80 Rbs 4 D. Effetenb. 50% Thir. 119.20	4 " Sols aut fifr. M. 104.—3 Deutsch. Phonix 20% E. 217.—Frei	burger Fr. 29.20 Dollars in Gold 4.16
" " E-zt 89 S.I II. R. 103.40 4 D. Dup Bt. 50% Thir. 128.20	5 " " Lit. A. fl. ——————————————————————————————————	ninger fl. 24.70 Engl. Sovereigns 20.36
	312 Jura-Bern-Lugern fr. 103.40 5 Befteregeln-Alfali-B. 170.30 Deft. 4 Schweizer Central Fr. 107.30 5 Dortmund. Union M Deft.	
	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED I	

Lebens-, Invaliditäts- u. Unfall-Berficherungs-Gesellschaft,, Prometheus"

Stroig with shake the stroig mome trained in this Berlin. and the stroig the first of the stroig th											
8.7	Aktiva. Bilan	za	m	31.) e	zember 1894.	ONLY D	20	Passiva.	10 S
1.	Antheilfdein Bechfel mennen bei bei bei	220,500	9	M	9	1.	. Gründungsfonds: St. 777 Antheilfcheine		3	M	9
100	aurudgegebene zu ben für 1894 ausgelooften Untheilscheinen geborige Gola Bechfel	3,000	2	17,500	-		1894 ausgeloofte 10 Antheilscheine à M. 600 -	466,200 6,000		460,200	-
2.	Grundbefit: Gefellichaftshaus, Berlin, Roniggraterfir. 70 . M. 22,377. 88	The state of	5	38,790	07	3.	Rapital Refervefonds	378	11	in delict	200
4.	Darlebne auf Berthpapiere	193 162 1	100 1 10	14,400	-	DES	b. Referve für Außenftanbe ber Lebens Berfich.	30.000	-		TAN I
B.	Berthpapiere: Rentenbriefe	to mod.		04,098	59	in it	Unfall Berficherungs-Berbandes d. Renten Referve der Unfall Einzel-Berficherung	10,000		42,334	86
8.	Reichsbantmäßige Wechfel	politzuna	(B) (B)	T.	-	4.	Schaden Referve: a. der Lebens Berficherung b. des Invaliditäts und Unfall Berficherungs	27,900	-		100
10.	Guthaben bei anderen Berficherungsgefellschaften Rudfländige Binfen	1000	0 0	11,046		5.	Berbandes	6,601	64	34,501	64
12.	Beftundete Bramien: a. ber Lebensversicherung	10109393	48	6,198	87	BL S C	a. ber Lebens Berficherung	2,739			1
	b. bes Invaliditäts. und Unfallverficherungs. Berbandes	podnie e	76	91,06		6	Bramien Referve der Lebens. Berficherung:	20,790		23,529	37
14. 15.	Baare Raffe	4 000	12	9,762	87		b. für Rapitalverficherungen auf den Erlebens-	288,675			
HSPR ASPR	a. Inventar	4,286 7,500		11,786	43	7.	c. für Renten Berficherungen 1 Geminn-Referven ber Berficherten	68,223	52	978,007	-
16.	Sonftige Activa, und swar: a. Rudfiandige Bramien ber Lebensversicherung b. Rudfiandige Bramien des Invaliditäts= und	O STREET, ST.	PR 1000			8.	Suthaben anderer Berficherungsanstalten beshm-	10000		10 de 10	_
	Unfall Berficherungs Berbandes	26,602	28 18	TE THE	40	10.	Baar Coutionen	45,511	95	SECTION AND ADDRESS.	
	d. Ausstehende Forberungen auf Nachschuß pro 1884 und Ronventionalftrafe: a. Nachschuß	roug the	10 310		1014	Design 16 c	b. Supotheten	55 700	200	409,374	25
	6. Ronventionalftrafe 42,865. 32 e. Ausstehende Forberungen auf	78,355	19		N. I	11.	Ueberfduß ber Lebens. Berficherung als Ueber- trag auf bas Jahr 1895	DE SERVICE		606	52
	Radidug pro 1889 und Rons	ing tipus 1 abilian	5 -20 5 70h		00		nien die sen Seindernaum ist de die der der	Bound	100	dan ram	100
	a. Nachschuß	55,286	11		102	1	M. tate or of the control of the con	ndiil o	E 10	动物 600	
	f. Ausstehende Forderungenauf Rachfchuß pro 1892 und Ron- ventionalstrafe:	Mar dist	dige of		6	Die I	id the deliberate raw do Triple land the land	to toler	1	STEEL STATE	
	a. Nachfduß		COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.		038	11723	diff. here and the other contacts of the			THE ROLL	
17.	g. Depots	1,184	68 72	27,754	04	p To	I heart Tilres Reining Louise and at artis and	· Salar	14	el delle	Selle.
	bom Jahre 1876 ab ju amortifirende Debrausgabe für Organifation im Rechnungsjahre 1872/73, nachträglich laut Berfügung ber Auf-	ored dus	3162	AND THE	200	1100	te meant militates seem pain reducible en l'en le Test ad dec 11-21de seut declarip de est con	10 D 1100		SEE NO.	100
	fichtsbehörde vom 20. Auguft 1877 als "Ber-	The Special	130	37372 W			dat and the manual Lands discuss south	in house	1	NOW S	100
detter become	in der Lebens-Bersicherung. 5% Amertisation pro 1894 de M. 66,719. 95	6,672 3,335	17 99	3,336	18	200	and the control of th	nel site	76	of the state of	PTI
Supplied to	burch Nachschuß zu bedendes Defigit bes In- validitäts- und Unfall - Berficherungs . Ber	Config.	date.	10 m	000	do in	the Rain on Songer tention and songer gott to	on office	10	Desc. Joseph	100
- HALL	banbes	S Sull	A STATE OF THE PARTY OF	4,054	M REED	30	it a comment of the game parter exists botter in	SUE CO	T I	designation of the last	753
	tromine arthad unless rim to a Summa	Note	1,94	8,558		6	Summa Summa	STATE OF THE PARTY	100	1,948,553	64

Berlin, ben Juni 1895.

Dr. G. A. Schellenberg.

Dr. G. A. Schellenberg.

Buchern übereinstimmend gefunden worden.

Buchern übereinstimmend gefunden worden.

Berlin, ben 8. Juni 1895.

R'654.

von Eltester. Freiherr zu Putilie Die Flevisions-Kommission: Otto Dreyer. August Wolff, Gerichtlicher Bucherrevisor. Freiherr zu Putlitz. Leist.

Bürgerliche Rechtsftreite.

Ronturfe.
Riebe. Mr. 33,857. Mannheim. In dem Kontursverfahren über das Bermögen der offenen Bandelsgefellschaft unter der Firma Salomon Maas in Mannheim ift zur Brüfung der nachträglich angemelbeten Forderungen Ter-

Dienstag ben 6. August 1895, Bormittags 10 Uhr, vor dem Großt, Amtsgerichte Abth. III bierfelbst anberaumt.

Mannheim, den 5 Juli 1895. Berichtsfdreiber Großb. Umtsgerichts. Me93. Rr. 7284. Konftang. Er. Amtsgericht hier bat beute verfügt: "Das Konfursverfabren über das Bermögen bes Jatob Speth, Justallateur in Konstang, wird, nachdem der in dem Bergleichstermine vom 11. Juni

1895 angenommene Zwangsvergleich burch rechtsfraftigen Beschluß vom 18. Juni 1895 beflätigt ift, hierdurch aufs gehoben " Ronftang, ben 5. Juli 1895. Der Gerichtsidreiber Gr. Amtegerichts:

A. Burger.

R 690. Baldshut. Im Kontursverfahren über das Bermögen des
Births Friedrich Schürmeier von
Oberlauchringen ift Schlüftermin nach
§ 150 K D. auf
Samftag ben 27. Juli 1895,
Bormittags 9 Uhr,
vor Gr. Amtsgericht hier, Gr. Oberanntsrichter Dr. Köhler, bestimmt.
Baldshut, den 6. Juli 1895.
Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Reich.

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts:
Reich.
Bekanutmachung.
A: 728. Balbshut. Im Konkurs gegen Friedrich Schüt meier in Unterlauchringen findet demnächst Bertheilung statt. Der Massebstand beträgt 6920 Mark 72 Kf. Die bevorrechtigten Forberungen betragen 105 Mt. 75 Kf., die nicht bevorrechtigten 17,883 M. 78 Kf. Die Alläubiger merben auf § 14041

Die Bläubiger werben auf § 140 41 ber Konfursordnung aufmerkfam ge-macht und haben unter 14 Tagen ben Nachweis zu liefern. Baldsbut, ben 8. Juli 1895. Der Konfursverwalter:

Th. Bornhaufer. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

R.667. Dr. 6498. Eberhach. R.667. Mr. 6498. Ebertach. In bas Firmenregister wurde unter D. 8.
191 eingetragen die Firma: "Ludw. Eierman ni" in Eberbach. Inhaber ist Uhrmacher Karl Ludwig Eiermann in Eberbach. Derselbe ist verkeirathet mit Sophie Katharina, geb. Dilo von da. Nach dem zu Eberbach unterm 21. Juni 1895 abgeschlossenen Ehevertrag wirst jedes der kinstigen Ehegatten den Betrag von hundert Mart in die Gemeinschaft ein, während alles ibrige, aktive und passive, gegenwärtige und zukünstige Bermögensbeibringen beider Theile von der Gemeinschaft ausgeschlossen und für verliegenschaftet erklärt wird.

Eberbach, den 3. Juli 1895.
Erosh, bad. Amtsgericht.

Rönig.

Drud und Berlag ber G. Braun'fden Sofbuchbruderei in Rarlerube.